

W. HEINZ MUCHE¹ & JOACHIM OEHLKE²

Zur Blattwespenfauna der Insel Hiddensee-II

— Ein Beitrag zur Fauna von Naturschutzgebieten der DDR —
(Hymenoptera: Symphyta)

In Fortsetzung des Beitrages zur Blattwespenfauna der Insel von MUCHE 1969 beinhaltet nachfolgende Liste Nachträge und Ergänzungen von Arten, die von OEHLKE in den Jahren 1968 bis 1973 gesammelt wurden.

Nur vegetationsreiche Gebiete bilden die Grundlage für eine größere Artenanzahl an Tenthredinidae. Die sonst so typischen vegetationsarmen beziehungsweise -losen Gebiete der Insel sind für diese Fauna daher nur von geringem Interesse.

Zur Charakterisierung der Sammelgebiete (siehe auch OEHLKE 1968) ist folgendes zu sagen:

1. Dornbusch

Gemeint ist im folgenden das bewaldete Hochland im Norden der Insel. Es besteht aus sekundärem Kiefernwald, in dem besonders auf der westlichen Seite Laubmischwald eingestreut ist. Ein starker Unterwuchs, bestehend aus gebüschbildenden Pflanzen und Gräsern, ist fast überall vorhanden.

Im Süden schließt sich daran die Ortschaft

2. Kloster

Eine Kulturlandschaft mit zahlreichen zum Teil verwilderten Gärten. Die Blattwespen dürften hier wohl hauptsächlich in der Baum-, Gebüsch- und Strauchzone leben.

3. Schwedenhagener Ufer

Ein südexponierter Hang mit ursprünglichem Laubmischwald. Der untere, an einer Schilfzone gelegene Teil hat reichlich Unterwuchs. Wohl mit der interessanteste Teil, in dem noch so manche gute Art zu entdecken sein wird.

4. Bessin

Eine Hakenbildung im Nordostteil, wobei der Osthaken (Neubessin) vegetationsarme Sandflächen aufweist. Der Westhaken (Altbessin) und das nördlich anschließende Gebiet sind im wesentlichen mit Sanddorn, Weißdorn und Schlehen bewachsen. Der Unterwuchs besteht aus krantartigen Pflanzen, Gräsern und an feuchten Stellen besonders Binsen. Für Blattwespen ein vielversprechendes Gebiet.

5. Heide

Das zwischen Vitte und Neuendorf gelegene Naturschutzgebiet ist sehr abwechslungsreich. Es weist feuchte Stellen mit Binsen dicht neben vegetationsarmen, wärmeexponierten

¹ Anschrift: DDR-8142 Radeberg (Sachsen), Schließfach 62.

² Institut für Pflanzenschutzforschung (BZA) der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR zu Berlin, Zweigstelle Eberswalde, Abteilung Taxonomie der Insekten (ehem. DEI), Eberswalde.

Sanddünen auf. Größere Heideflächen (*Calluna*, *Erica*) wechseln sich mit reichlich Kriechweiden (*Salix repens*) mit sekundärem Kiefernwald und Birken- und Espenbewuchs ab. Durch MÜCHE 1969 sind bisher 62 Blattwespenarten von der Insel bekannt. Im folgenden werden 14 Neufunde aufgeführt.

Für die Unterstützung bei der Quartierbeschaffung und die Bereitstellung von Arbeitsplätzen gilt der Biologischen Station der Universität Greifswald unser Dank.

Pamphiliidae

Pamphilius silvaticus (LINNAEUS)

Die Larve lebt an Weide und Pappel in tütenförmigen Blattröhren. Neufund für die Insel.

Verbreitung: Allgemein verbreitet in ganz Europa.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Dornbusch, 31. 5. 73.

Acantholyda posticalis MATSUMURA

Larve an Kiefern, in Europa nicht selten, schädlich.

Verbreitung: Nördliche gemäßigte Zone.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Dornbusch/Lux, 16. 6. 68.

Argidae

Arge cyanocrocea (FÖRSTER)

Die Art ist auf der ganzen Insel verbreitet und recht häufig.

Verbreitung: Europa, Kleinasien.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Bessin, 14. 6. 68; 1 ♀ Dornbusch, 15. 6. 68.

Tenthredinidae

Tenthredininae

Tenthredo livida LINNAEUS

Eine häufige Art der Gebüschzone und auf der Insel daher besonders im Dornbusch verbreitet.

Verbreitung: Europa.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Kloster, 5. 6. 67; 1 ♂, 1 ♀ Dornbusch, 12. 6. 68.

Tenthredo atra LINNAEUS

Larve an Taubnessel, Minze und anderen krautartigen Pflanzen. Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Holarktisch.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Kloster, 3. 6. 67.

Macrophya duodecempunctata (LINNAEUS)

Die allgemein häufige Art lebt als Larve auf Gräsern.

Verbreitung: Europa bis Sibirien.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Schwedenhagener Ufer, 6. 7. 70.

Macrophya punctumalbum (LINNAEUS)

Verbreitung: Westliche Paläarktis, Nearktis.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Dornbusch, 5. 7. 70.

Rhogogaster viridis (LINNAEUS)

Die recht polyphage Art ist auch auf der Insel überall verbreitet.

Verbreitung: Holarktisch.

Untersuchtes Material: 3 ♀♀ Bessin, Dornbusch, 13. und 15. 6. 68; 1 ♂ Neuendorf, 27. 6. 67, leg. SCHWARTZ.

Rhogogaster chlorosoma BENSON

Ähnlich der vorigen Art, aber seltener. Larve an Erle, Weide, Pappel, Eberesche und Mädesüß.

Verbreitung: Europa bis Sibirien.

Untersuchtes Material: 1♂ Bessin, 13. 6. 1968. Die bei MUCHE 1969 p. 274 aufgeführten Exemplare stammen auch vom Bessin, wo die Larven möglicherweise auf *Salix*-Arten leben.

***Pachyprotasis rapae* (LINNAEUS)**

Die Art scheint auf Hiddensee häufig zu sein. Die Larve frißt an *Solidago*, *Scrophularia*, *Betonica*, möglicherweise auch an *Fraxinus*.

Verbreitung: Holarktisch.

Untersuchtes Material: 2♂♂ Dornbusch/Falle 10. 6. 1969; 2♀♀ Dornbusch 29. 5. und 1. 6. 73.

***Tenthredopsis nassata* (LINNAEUS)**

Die sehr veränderliche Art ist auch auf der Insel überall entsprechend ihrer Futterpflanzen zu finden. Sie lebt an verschiedenen Gräsern und Binsen. Die Tiere erschienen nachts beim Lichtfang.

Verbreitung: Paläarktisch.

Untersuchtes Material: 2♂♂, 1♀ Dornbusch/Gebüschzone, Lux, 15.—22. 6. 68; 1♂ Schwedenhagener Ufer 31. 5. 73.

Selandriinae

Die Arten leben vornehmlich an den verschiedensten Gräsern und an Schachtelhalm.

***Dolerus asper* ZADDACH**

Die Imago wurde von Blüten der Kriechweide gekäschert.

Verbreitung: Europa bis Sibirien.

Untersuchtes Material: 1♂ Heide, 1. 5. 73.

***Dolerus brevitarsis* HARTIG und f. *liogaster* HARTIG**

Die an Gramineen lebende Art tritt auf Hiddensee recht häufig auf. Beide Formen, *brevitarsis* mit schwarzen, *liogaster* mit roten Schenkeln (mehr nördliche Form) kommen auf der Insel vor.

Verbreitung: Europa.

Untersuchtes Material: 2♀♀ Bessin, 13. 6. 68; 1♀ Bessin, 8. 6. 69; 2♀♀ Dornbusch, 29. 5. 73.

***Dolerus cothurnatus* LEPELETIER**

Die Art flog in größerer Anzahl an *Equisetum* auf den nassen Wiesen kurz vor dem Schwedenhagener Ufer in Richtung Grieben. Neu für die Insel.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

Untersuchtes Material: 6♂♂ Schwedenhagener Ufer, 6. 7. 70.

***Dolerus germanicus* (FABRICIUS)**

Die sehr zur Formenbildung neigende Art lebt wie die vorige an Schachtelhalm und hat auf der Insel günstige Entwicklungsbedingungen.

Verbreitung: Einschließlich von Unterarten in der ganzen Paläarktis.

Untersuchtes Material: 1♂ Bessin, 13. 6. 68; 3♀♀ Schwedenhagener Ufer, 31. 5. 73; statt dem 1♀ von 1967 in MUCHE 1969, p. 274 muß stehen: 2♀♀ Dornbusch, 18. 6. 67, leg. SCHWARTZ. Die Art ist also auf der ganzen Insel verbreitet.

***Dolerus gonager* (FABRICIUS)**

Die Larve lebt an Gräsern.

Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Europa.

Untersuchtes Material: 1♀ Dornbusch, 29. 5. 73.

***Dolerus megapterus* CAMERON**

[= *carinatus* KONOW = *crassus* KONOW]

Die Art ist allgemein nicht häufig und lebt auf Riedgräsern.

Verbreitung: Europa.

Untersuchtes Material: 1♀ Heide, 16. 6. 68.

***Dolerus nigratus* MÜLLER**

Auf der Insel recht häufig.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Dornbusch/Falle, 7. 6. 69.

***Dolerus picipes* KLUG**

Verbreitung: Europa.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Dornbusch/Falle, 7. 6. 69.

***Loderus eversmanni* (KIRBY)**

Larve an Schachtelhalm.

Verbreitung: Mittel- und Nordeuropa bis Sibirien.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Bessin, 7. 6. 67.

Blennocampinae***Blennocampa pusilla* (KLUG)**

An einem Feldgehölz nördlich von Grieben (Dornbusch) wurde an wilder Rose, der Fraßpflanze der Larve, ein Massenaufreten beobachtet. Hunderte von kleinen Wespen schwirrten um solche Pflanzen im Unterholz.

Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Eurosibirisch.

Untersuchtes Material: 4 ♂♂ Dornbusch, 5. 7. 70; 1 ♀ Schwedenhagener Ufer, 6. 7. 70.

***Monophadnus spinolae* (KLUG)**

Die recht variable Art lebt als Larve an *Clematis vitalba*. Die Waldrebe ist am Schwedenhagener Ufer verbreitet, woher auch das Tier stammt.

Neu für die Insel.

Verbreitung: Mittel- und Südeuropa.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Schwedenhagener Ufer, 29. 5. 73.

***Harpiphorus lepidus* (KLUG)**

Die sonst recht seltene Art lebt als Larve auf Eichen. Die Imagines konnten wiederholt in größerer Anzahl von älteren Eichen geklopft werden.

Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Untersuchtes Material: 6 ♂♂, 8 ♀♀ Schwedenhagener Ufer (Weg nach Grieben), 29. und 31. 5. 73.

***Athalia circularis* (KLUG)**

Larve an *Veronica*, *Glechoma* (Gundermann) u. a.

Verbreitung: Paläarktisch.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Dornbusch, 15. 6. 68; das von MÜCHE 1969, p. 275 angeführte Exemplar muß korrigiert werden in: 1 ♂ Grieben, 23. 6. 1967, leg. SCHWARTZ.

***Athalia cordata* LEPELETIER**

Larve an Löwenmaul, Günsel und Huflattich. Imago ähnlich der vorigen Art und zuweilen als Form von dieser betrachtet.

Verbreitung: Europa, Kleinasien.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Bessin, 7. 6. 67; 1 ♂ Dornbusch, 12.—25. 6. 70.

***Ametastegia tener* (FALLÉN)**

Die Larve lebt an *Rumex*-Arten.

Verbreitung: Holarktisch.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Dornbusch/Falle, 10. 6. 69.

***Allantus togatus* (PANZER)**

Larve an Eiche, Birke oder Weide.

Verbreitung: Nördliche und mittlere Paläarktis.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Schwedenhagener Ufer, 6. 7. 70.

Nematinae***Hoplocampa crataegi* (KLUG)**

Die Larve lebt in den Früchten von *Crataegus*. Alle drei Exemplare wurden von Weißdornsträuchern geklopft, die in Anzahl am Ende des Schwedenhagener Ufers in Richtung Grieben vorkommen.

Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Europa.

Untersuchtes Material: 3 ♀♀ Schwedenhagener Ufer, 29. und 31. 5. 73.

***Priophorus morio* (LEPELETIER)**

Larve an den auf dem Albessin sehr häufigen Brombeeren.

Verbreitung: Eurosibirische Art.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Bessin, 1. 6. 73.

***Pontania collactanea* (FÖRSTER)**

Die nur lokal häufigere Art lebt in kleinen, erbsenartigen Gallen an den Blättern von *Salix repens*. Aus den Anfang Mai eingetragenen Gallen schlüpfte neben den Blattwespen auch ihr typischer, Parasit, die Ichneumonide *Scambus vesicarius vesicarius* (RATZEBURG). Die vorliegenden Weibchen weisen deutlich Übergänge zu der von WEIFFENBACH 1962 beschriebenen Subspecies *collactanea relicta* aus der nordwestdeutschen Tiefebene auf. Bei dieser ist die Furche zwischen Frontalfeld und Supraantennalgrube flach eingekerbt. Auch die Mittelfurche des Praescutum und Scutellum ist wie bei ssp. *relicta* verschwindend. Neu für die Insel.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa.

Untersuchtes Material: 4 ♀♀ Heide e. 1.; Gallen 1. 5. 73 an *Salix repens*.

***Pristiphora pallidiventris* (FALLÉN)**

Larve an verschiedenen Rosaceae. Nicht häufig.

Verbreitung: Europa einschließlich Kaukasus.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Dornbusch/Falle, 10. 6. 69.

***Pristiphora ruficornis* OLIVIER**

[= *fraxini* HARTIG]

Die Larve der Art kommt an Weißdorn und Linde vor.

Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Vereinzelt in Europa.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Dornbusch/Falle, 10. 6. 69.

***Nematus bergmanni* DAHLBOM**

Die an *Salix*, hier wahrscheinlich *Salix repens*, lebende Art ist nicht selten.

Verbreitung: Nord- und Mitteleuropa, Sibirien.

Untersuchtes Material: 1 ♂ Heide, 16. 6. 68.

***Nematus ferrugineus* FÖRSTER**

Larven nicht selten auf diversen *Salix*-Arten.

Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Eurosibirische Art.

Untersuchtes Material: 1 ♀ Dornbusch/Falle, 1.—10. 6. 69.

***Nematus ribesii* SCOPOLI**

Die zuweilen schädlich auftretende Art lebt, wie der Name sagt, an verschiedenen *Ribes*-Arten. Nach Nordamerika wurde sie eingeschleppt.

Neu für die Insel.

Verbreitung: Europa (sec. Nordamerika).

Untersuchtes Material: 1♂ Dornbusch/Falle, 7. 6. 69.

***Amatronematus viduatus* (ZETTERSTEDT)**

Die Art wurde bereits von MUCHE 1968 in Anzahl von den Blüten der *Salix repens* gekäschert. Sie war 1973 im gesamten Heidegebiet an dieser Pflanze, an der auch die Larve lebt, häufig zu finden.

Verbreitung: In Nord- und Mitteleuropa, wie z. B. hier auf Hiddensee lokal häufig.

Untersuchtes Material: 7♂♂, 3♀♀ Heide, 1. 5. 73.

***Pachynematus albipennis* (HARTIG)**

Die meist nicht häufige Art lebt als Larve in nach unten eingerollten Blättern von *Polygonum persicaria* u. a. Arten der Gattung.

Neu für Hiddensee.

Verbreitung: Eurosibirisch.

Untersuchtes Material: 1♀ Dornbusch/Falle, 1. —10.6. 69; 1♂, 1♀ Schwedenhagener Ufer, 29. und 31. 5. 73.

Zusammenfassung

Von 38 auf der Insel Hiddensee vorkommenden Pflanzenwespen werden neue Funddaten mitgeteilt, die in der Regel in den Naturschutzgebieten liegen. Sie werden durch kurze biologische und geographische Angaben ergänzt. Mit den 14 Neufunden sind jetzt 76 Arten von der Insel bekannt.

Summary

New finds of 38 saw-flies occurring on the island of Hiddensee are reported, mainly from its wild-life preserves. Some biological and geographical data are added. With 14 new finds a total of 76 species are now known from this island.

Резюме

Даются новые сведения о местах нахождения 38 видов пилильщиц. Места нахождения как правило лежат в заповедниках. Сведения дополняются некоторыми биологическими и географическими данными. Включая новые находения, теперь известно 76 видов на острове.

Literatur

MUCHE, W. H. Beitrag zur Blattwespenfauna der Insel Hiddensee. Faun. Abh. Tierkd. Mus. Dresden 2, p. 273—277; 1969.
OEHLKE, J. Zur Wegwespenfauna der Insel Hiddensee (Hymenoptera: Pompilidae). Beitr. Ent. 18, 311—317; 1968.